

# Fachwissen?

**Beitrag von „Timm“ vom 3. März 2009 22:44**

Ich weiß nicht, wie frei heute noch die Wahlmöglichkeiten sind. Zu meiner Zeit bestand doch die Gefahr, zu viel "Abseitiges" zu machen.

Das erweist sich dann als Horror, wenn man sich als Junglehrer auf einmal auch noch in vielen Gebieten fachlich einarbeiten muss. Mit dem universitären Hintergrund ist das zwar kein prinzipielles, aber durchaus ein zeitliches Problem. Dass ich in Germanistik fast alle Literaturepochen bewusst durch Seminare und Vorlesungen vertieft abgedeckt habe, hat mir schon viel Zeit erspart.

Ich denke, die Mischung macht es. Schüler sind nämlich auch sehr angetan, wenn man Spezialwissen aus dem Hut zaubern kann.

Ich würde konkret mich mal bei Praktika oder Absolventen erkundigen, was sinnvoll an der Uni belegt werden könnte/sollte.